

IHK Nordschwarzwald ehrt Ausbildungsbotschafter 2017

- Wer kann glaubwürdiger im Wettbewerb um qualifizierte Schulabgänger werben als Auszubildende?
- Wertvoller Beitrag zu einer ebenso lebendigen wie fundierten Berufsorientierung in den Schulen
- 88 Botschafter mit insgesamt 116 Einsätze an Schulen
- Die Initiative Ausbildungsbotschafter

Wer kann glaubwürdiger im Wettbewerb um qualifizierte Schulabgänger werben als Auszubildende?

Pforzheim, 13.07.2018. Zum siebten Geburtstag der Initiative Ausbildungsbotschafter ehrte die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald engagierte Auszubildende, die im Schuljahr 2017/2018 als Ausbildungsbotschafter eingesetzt wurden.



Gaben direkte Einblicke in Ausbildungsberufe: Die Ausbildungsbotschafter 2017. Gefeiert wurden sie von IHK-Ausbildungsberater Günter Brecht (l.v.l.) und IHK-Geschäftsführerin Berufsbildung, Tanja Traub (l.v.r.)

Tatjana Dürr-Muth, Koordinatorin der Ausbildungsbotschafter, betonte den besonderen Beitrag, den die Ausbildungsbotschafter in der beruflichen Orientierung an den Schulen leisten: "Durch die Ausbildungsbotschafter kommen die Schülerinnen und Schüler auch mit Berufen in Kontakt, die nicht so bekannt, aber durchaus gefragt sind." Ziel sei es, den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrkräften die duale Berufsausbildung auf authentische Weise näher zu bringen. "Wer kann glaubwürdiger im Wettbewerb um qualifizierte Schulabgänger werben als Auszubildende, die in Schulen über die Praxis der Berufswelt berichten?", so Dürr-Muth.

Wertvoller Beitrag zu einer ebenso lebendigen wie fundierten Berufsorientierung in den Schulen

"Die Aktion Ausbildungsbotschafter stellt einen wertvollen Beitrag zu einer ebenso lebendigen wie fundierten Berufsorientierung in den Schulen dar. Die wiederum ist eine der wichtigsten Maßnahmen gegen den zunehmenden Fachkräftemangel", erklärt Tanja Traub, Mitglied der Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald und Leiterin der Berufsbildung der Kammer.

88 Botschafter mit insgesamt 116 Einsätze an Schulen

Dieses Schuljahr führten 88 Botschafter insgesamt 116 Einsätze an Schulen im gesamten Nordschwarzwald durch. Seit Beginn des Programms wurden insgesamt 681 junge Menschen geschult, alleine im Schuljahr 2017/2018 kamen 139 neue Ausbildungsbotschafter hinzu. Derzeit sind für die Initiative 247 Azubis aktiv im Nordschwarzwald unterwegs.

Die Initiative Ausbildungsbotschafter

Immer mehr Jugendliche verlassen die Schule ohne konkreten Berufswunsch. Und nur wenige denken an eine Ausbildung. Häufig streben sie den Besuch von weiterführenden Schulen oder eine akademische Laufbahn an, ohne zu wissen, dass eine Lehre aussichtsreiche berufliche Perspektiven bietet. Die landesweite Initiative "Ausbildungsbotschafter" wirkt dieser Entwicklung entgegen, indem Auszubildende in allgemeinbildenden weiterführenden Schulen für eine Ausbildung werben. Die Ausbildungsbotschafter ermöglichen direkte und authentische Einblicke in interessante Ausbildungsberufe und geben umfassende Informationen über die Berufsausbildung, die Vielfalt der Berufswelt und über Karrieremöglichkeiten. Der Kontakt zum wirklichen Arbeitsleben baut bei den Schülerinnen und Schülern Unsicherheiten ab und schafft Motivation und Lernbereitschaft für neue Erfahrungen in der Berufsorientierung. Landesweit übernehmen 25 Koordinatoren die Gewinnung, Vorbereitung und Begleitung der Auszubildenden sowie die Planung und Steuerung der Schuleinsätze.

Seit Beginn der Initiative am 1. August 2011 konnten mittlerweile über 12.600 Ausbildungsbotschafter aus rund 200 verschiedenen Berufen geschult und eingesetzt werden. Derzeit sind rund 4.240 Ausbildungsbotschafter aktiv und immer mindestens zu zweit in baden-württembergischen Schulen unterwegs. Bisher haben sie knapp 10.900 Schuleinsätze im Land absolviert und damit über 285.000 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Seit 2015 werden auf Elternabenden auch "Senior-Ausbildungsbotschafter" eingesetzt, um Eltern über die Chancen einer beruflichen Ausbildung zu informieren. Dies sind Beschäftigte oder Führungskräfte aus der Wirtschaft, die ihre berufliche Karriere mit einer betrieblichen Ausbildung begonnen haben. Die Senior-Ausbildungsbotschafter haben bisher bei mehr als 230 Elternveranstaltungen über 9.200 Eltern erreicht.

Die Leitstelle der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg geförderten Landesinitiative Ausbildungsbotschafter ist beim Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) angesiedelt. Weitere Partner der Initiative sind der Baden-Württembergische Handwerkstag, die Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e. V. und der Deutsche Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg.

Seit Juni 2013 ist die Initiative Ausbildungsbotschafter bundesweiter Preisträger des Wettbewerbs "Ideen für die Bildungsrepublik" der Initiative "Deutschland - Land der Ideen". Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zusammen mit der Vodafone Stiftung Deutschland ausgelobt. Schirmherrin ist Bundesbildungsministerin Johanna Wanka.

Weitere Informationen: www.gut-ausgebildet.de 

Kontakt


Tatjana Dürr-Muth

+49 (7231) 20 11 74

+49 (7231) 20 14 11 74 (Fax)

duerr-muth@pforzheim.ihk.de

Weitere Informationen

-  [Ausbildungsbotschafter - häufig gestellte Fragen](#)
(Nr. 2611300)
-

Kontaktinformationen

IHK Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Straße 6
75173 Pforzheim

Telefon: + 49 7231 / 201 0
E-Mail: service@pforzheim.ihk.de



© Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald (IHK), Sitz: Pforzheim.

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.